

## XI.

## Botanische Literatur.

1. Von Herrn Sturm's Deutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen, sind nun das funfzehnte bis achtzehnte Heft erschienen, und die Liebhaber deutscher Gewächse werden sich über diese Arbeit freuen. Das funfzehnte und sechzehnte Heft enthalten eine vollständige Darstellung aller deutschen Kleearten, und führen deswegen auch einen eigenen folgenden Titel:

Die Kleearten Deutschlands in Abbildungen von Jacob Sturm, u. s. w. Mit Beschreibungen von dem Herrn Geheimen Hofrath und Präsidenten von Schreber, Herrn D. und Prof. Hoppe und dem Herausgeber.

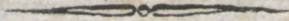
Hier findet man zwei und dreißig Arten von Klee, (*Trifolium*) vorgestellt, die in

Deutschland zu Hause sind. Mehrere Arten z. B.  
 Tr. pollescens Schreb. Tr. badium Schreb.  
 Tr. campestre Schreb. Tr. patens Schreb.  
 Tr. noricum Wulf. sind hier zum erstenmahl  
 aufgeführt, und geben dem Liebhaber deutscher  
 Gewächse die unbezweifelte Hoffnung, daß in sei-  
 nem Vaterlande noch mancher vegetabilischer  
 Einwohner unbekannt hauset, aber ein Mann,  
 von so großer Einsicht, wie Herr von Schre-  
 ber, erfordert werde, um sie zu bemerken.  
 Möchte doch dieser verdiente Mann öfters von  
 seinen zahlreichen Entdeckungen etwas bekannt  
 machen! Es wird ja ohne Zweifel auch von  
 den gegenwärtig lebenden Botanikern mit dem  
 lebhaftesten Beifall aufgenommen werden, warum  
 sollten bloß die Nachkommen allein die uner-  
 reichbaren Verdienste dieses unsterblichen Bo-  
 tanikers bewundern? Das siebenzehnte und acht-  
 zehnte Heft enthalten wieder manche schöne offi-  
 cinelle Pflanze und die vorzüglichsten dubiosen  
 Arten von *Potentilla*, nemlich *Potentilla ar-  
 gentea*, *verna*, *Brauniana*, *Salisburgensis*,  
*opaca*. Möchte doch Herr Sturm uns fern

ner, so viel an ihm ist, mit Pflanzenabbildungen reichlich beschenken, da ja seiner Arbeit nichts gleich kommt!

2. Die Regensburgische botanische Zeitung wird auch in diesem Jahre ununterbrochen fortgesetzt und sind die Bestellungen in allen Buchhandlungen zu machen.

3. Das Herbarium vivum plantarum rariorum praesertim alpinarum scheint zwar mit der vierten Centurie geschlossen zu werden; da aber die botanische Gesellschaft nun einen eigenen botanischen Garten erhalten hat, so werden die Mitglieder derselben mit Pflanzen einlegen fortfahren, und solche an Liebhaber überlassen, welche sich deswegen an den Herausgeber zu wenden haben.



Regensburgische  
Botanische  
Gesellschaft



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst](#)

Jahr/Year: 1805

Band/Volume: [1805](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [XI. Botanische Literatur 264-266](#)